

„SAG BLOSS NICHTS!“

Thomas Aistleitner

DIE NEUE in der Klasse heißt Elena, und der Platz neben Sanja war leer.

Jeden Dienstag kommt Elena zu Sanja. Sanjas Eltern haben ein Gasthaus, dort kochen sie bosnisch. Elena bestellt immer Cevapcici mit Ajvar. Dann machen sie Hausaufgaben. Elena hilft Sanja, weil die noch nicht so gut Deutsch kann. Sanja hilft Elena beim Rechnen. Manchmal, wenn die Computer der Eltern frei sind, skypen Sanja und Elena und vergleichen ihre Hausaufgaben. Oder sie schneiden Grimassen und kichern.

„Heute turnen wir auf dem Sportplatz“, sagt die Lehrerin. „Zieht euch nicht zu viel an, es ist heiß.“ Sanja hat eine kurze Turnhose. Elena holt wie immer ihre schwarzen Leggings heraus.

„Eli, willst du in langen Hosen rausgehen?“, lacht Sanja. Elena sagt nichts. Sie dreht sich um und zieht ganz schnell die Leggings an.

Aber Sanja sieht sie trotzdem. Zwei große Flecken auf dem Po und einen auf dem Oberschenkel. Einer ist blau, die anderen sind grün und braun verfärbt.

„Elena, was ist das?“, fragt Sanja erschrocken.

„Was ist was?“, meint Elena ganz ruhig. Doch Sanja sieht die Angst in ihrem Gesicht.

„Ach so“, sagt Elena. „Ich bin hingefallen und hab mir wehgetan.“

„So arg?“, meint Sanja. „Das hast du gar nie erzählt ...“

„Muss ich doch nicht, oder? Gehen wir raus turnen oder was?“

An diesem Tag redet Elena nicht mehr viel. Sanja kann die Flecken nicht vergessen. Woran sie auch denkt, Elenas Flecken schieben sich vor ihre Augen. Sanja hat einen schlimmen Verdacht.

Am Nachmittag schaltet Sanja Skype ein und wählt Elenas Nummer. Elena antwortet nicht. Sanja probiert es wieder. Nach dem dritten Mal erscheint endlich Elenas Gesicht auf dem Bildschirm. Sie sagt: „Lass mich! Das geht dich nichts an.“

„Hat dir jemand wehgetan?“

„Nein!“

„Elena, wie ist es passiert? Waren deine Eltern beim Arzt mit dir?“

Da verzieht Elena das Gesicht und schaut weg. Sanja hört ihr Weinen durch den Lautsprecher.

„Es war der Papa. Wenn er seine Wut hat, macht er das mit mir.“

„Elena, dein Papa? Was tun wir jetzt?“

„NICHTS!“, fleht Elena. „Er sagt, ich komme in ein Heim, wenn ich es weitersage. Dann sehen wir uns nie wieder.“

„Dann gehen wir zu deiner Mama!“

„Meine Mama sagt, wenn ich Papa verrate, muss er ins Gefängnis und sie auch. Sie sagt, unsere Familie muss zusammenhalten. Sie sagt, Papa tut es nicht wieder.“

„Wie oft hat er dich schon geschlagen?“

„Ich weiß es nicht mehr ... Sag bloß nichts!“

Da hört Sanja, wie jemand Elenas Namen ruft, und der Skype-Anruf bricht ab.

Sanja geht aus dem Zimmer. Da steht ihre Mutter.

„Sanja, hast du geweint? Ich habe etwas gehört.“

„Nein, Mama, mir geht's gut.“

„Wirklich, Sanja? Da hat doch jemand geweint. Möchtest du mir etwas sagen?“

ÜBERLEGT UND DISKUTIERT

☆ Soll Sanja von Elenas blauen Flecken erzählen?

☆ Soll sie Elenas Wunsch erfüllen und schweigen?

☆ Was könnte passieren, wenn Sanja redet?

WEITERFÜHREND

☆ Was können Kinder tun, wenn Eltern Gewalt ausüben?

